

Amt für Mobilität und Infrastruktur  
3311/VIII

**Gremium:** Mobilitätsausschuss  
**Sitzung am:** 11.06.2024

öffentlich

**Aufzüge für den ICE-Bahnhof, Beschluss vom 30.11.2023;  
Sachstand**

**Sachverhalt:**

Der Mobilitätsausschuss hat am 30.11.2023 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, sich mit den Stadtwerken Bonn und der DB in Verbindung zu setzen, um die Schaffung weiterer Aufzuanlagen für den Bahnhof Siegburg zu besprechen.

Die Verwaltung hat beschlussgemäß in einem offiziellen Schreiben an die DB und die SWB zur Schaffung weiterer Aufzuanlagen appelliert und auf die Barrierefreiheit hingewiesen. Beim 2. Runden Tisch Bahnhof wurden die Inhalte des Schreibens thematisiert. Die SWB und die DB haben sinngemäß folgende Rückmeldung geäußert:

Im Großraum Köln/Bonn gibt es keine Gleisanbindung mit zwei separaten Aufzügen. Die Bitte dies in Siegburg zu schaffen ist aus Sicht der DB und der SWB deshalb „unverhältnismäßig“. Die langen Ausfälle Ende 2023 sind bekannt und sind begründet mit Lieferschwierigkeiten und der technisch in die Jahre gekommenen Aufzuanlagen. Die Aufzuanlange zu Gleis 6 und 2/3 sollen Ende 2024/Anfang 2025 saniert werden. Danach soll die Ausfallquote wieder auf die angestrebten und vor 2023 auch immer erreichten maximal 10 Tage im Jahr reduziert werden. Dies entspricht einer 97%igen Quote, dass die Aufzüge in einem Jahr funktionieren. In diesen Fällen ist auch keine zweite Aufzuanlage erforderlich. Mit dem Austausch der Aufzüge soll auch eine andere Technik eingesetzt werden, indem man von der bisherigen Ölhydraulik zurück auf die bewährten Seilzüge wechselt und damit das Problem aus dem Jahr 2023 verhindert wird.

Je Aufzuanlage werden 6 Wochen Bauzeit erwartet. Die neue Antriebsart der Aufzüge sorgt für deutlich schnelleren und stabileren Transfer.

Ein offizielles Schreiben in Form einer Stellungnahme von der SWB und der DB wurde angefragt.

**Dem Mobilitätsausschuss zur Kenntnis.**

Siegburg, 25.5.2024